

Course an der Wiener Börse vom 16. August 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of stock and bond prices. Columns include 'Waren', 'Cours', and 'Waren'. Sections include Staats-Anlehen, Anleihe, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 187.

Freitag, den 17. August 1883.

Erkenntnis. Nr. 7420.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. l. Landesgericht in Laibach als Pressgericht auf Antrag der k. l. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt: Der Inhalt des in der Nummer 108 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenec“ vom 11. August 1883 auf der ersten Seite, erste, zweite und dritte Spalte, und auf der zweiten Seite, erste Spalte, abgedruckten Artikels mit der Aufschrift: „Vampir“, beginnend mit „Vampir je krivosos“ und endend mit „vzo mascevatci pridenja“ begründet den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 302 St. G.

Concurs-Ausschreibung. Nr. 641.

Für den Beginn des Schuljahres 1883/84 sind im Schulbezirk Gurtsfeld nachstehende Lehrstellen definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen: 1.) An der vierklassigen Volksschule in Gurtsfeld die vierte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl.; 2.) an der dreiklassigen Volksschule in Hofelbach die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 500 fl. und die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl.; 3.) an der dreiklassigen Volksschule in Rassenfuß die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl.; 4.) an der dreiklassigen Volksschule in St. Barthelma die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl.; 5.) an der zweiklassigen Volksschule in Savenstein die Oberlehrerstelle mit dem Jahresgehalte von 500 fl. und der Functionszulage jährlicher 50 fl. nebst freier Wohnung, und die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl.; 6.) an der zweiklassigen Volksschule in Bründel die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl.;

7.) an der zweiklassigen Volksschule in Sanct Ranzian die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl.; 8.) an der zweiklassigen Volksschule in Landstraß die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl.; 9.) an der einklassigen Volksschule in Großdolina die Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 500 fl. nebst freier Wohnung; 10.) an der einklassigen Volksschule in Jeseviz die Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. nebst freier Wohnung; 11.) an der einklassigen Volksschule in Terzische die Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl. nebst freier Wohnung.

Bewerber um diese Stellen haben ihre mit den vorgeschriebenen Documenten belegten Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Behörde bis 20. September 1883 anher einzusenden.

K. l. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 12ten August 1883. Der Vorsitzende: Weiglein.

Kundmachung. Nr. 3329.

Vom k. l. Bezirksgerichte Laibach werden zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Koprivnik die Localerhebungen auf den 3. September 1883, vormittags 8 Uhr, bei Martin Kofel, Gemeindevorsteher in Terzija, mit dem Beifügen angeordnet, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Wahrung ihrer Rechte Notwendige vorbringen können.

Edictal-Vorforderung. Nr. 5999.

Wenig Andreas von Ratschach Nr. 17 unbekanntem Aufenthaltes wird aufgefordert, die von seinem Wirtsgewerbe ausständige Erwerbsteuer sammt Umlagen pro 1882 mit 5 fl. 80 kr.; pro 1883 mit 11 fl. 68 1/2 kr. binnen vierzehn Tagen beim k. l. Steueramte Kronau zu berichtigen, widrigens das Gewerbe von Amtswegen gelöst werden wird.

Kundmachung. Nr. 9920.

Vom k. l. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenchaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten Februar 1884 bei dem betreffenden k. l. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigensfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Table with 4 columns: Katastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathschluß vom: 1. Senofetsch, 2. Peven, 3. Kummerdorf, 4. Ornuštava.

Kundmachung. Nr. 7117.

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird beantragt, daß die Localerhebungen behufs Anlegung der neuen Grundbücher der Catastralgemeinden Großberg und Topol auf den 28. August 1883 und die darauf folgenden Tage in der Gerichtszanzlei zu Laas angeordnet worden sind.

Diejenigen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, werden aufgefordert, hiebei zu intervenieren und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. l. Bezirksgericht Laas, am 11. August 1883.

Kundmachung. Nr. 5223.

Vom k. l. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gegeben, daß auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, Landesgesetzblatt V Nr. 12, mit den Localerhebungen zur Anlegung der neuen Grundbücher der Catastralgemeinde Weltschberg am 21. August 1883 begonnen werden wird.

Es ergeht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim k. l. Bezirksgerichte in Tschernembl zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte das Geeignete vorbringen.

K. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 8ten August 1883.

Oznanilo. St. 5223.

Na znanje so dajo, da so bodo na podlagi dež postave od 25. marca 1874 d. z. V, št. 12, pričele pozvedbe za napravo novih zemljiških knjig za katastersko občino Belčvrh dne 21. avgusta 1883.

Lieferungs-Ausschreibung. Nr. 1965.

Bei der k. l. Bergdirection Idria in Krain werden, aber erst lieferbar im Jahre 1884 2000 Hektoliter Weizen, 1600 Korn und 800 Kukuruz gegen Einbringung schriftlicher Offerte unter nachfolgenden Bedingungen angekauft: 1.) Das Getreide muß durchaus rein, trocken und unverdorben sein, und es muß der Weizen wenigstens 77, der Roggen 70 und der Kukuruz 75 Kilogramm je ein Hektoliter wiegen.

In Ermanglung der Gegenwart des Lieferanten oder Bevollmächtigten muß jedoch der Befund der k. l. Materialverwaltung als richtig und unabweisend anerkannt werden, ohne daß der Lieferant dagegen Einwendungen machen könnte.

3.) Hat der Lieferant das zu liefernde Getreide loco Getreidelasten Idria zu stellen, wobei es demselben auf seine Gefahr frei steht, sich zu der Verfrachtung des Getreides von Loitsch nach Idria des Verfrächters Herrn Johann Sichel in Loitsch zu bedienen und sich diesbezüglich mit dem letzteren in das Einvernehmen zu setzen.

4.) Die Bezahlung geschieht nach Uebernahme des Getreides bei der k. l. Bergdirectionscasse zu Idria gegen claffenmäßig gestempelte Quittung, wenn der Ersterer kein Gewerbsmann oder Handelsreibender ist, im letzteren Falle aber gegen eine mit einer 5-Kreuzer-Stempelmarke versehene saldierte Rechnung.

5.) Die mit einer 50-Kreuzer-Stempelmarke versehenen Offerte haben versiegelt und mit der Bezeichnung „Getreide-Offert“ längstens bis 30. September 1883, Schlag 3 Uhr nachmittags, bei der k. l. Bergdirection zu Idria einzutreffen.

6.) In dem Offerte ist zu bemerken, welche Gattung und Qualität Getreide der Lieferant zu liefern willens ist, und der Preis loco Getreidelasten Idria zu stellen. Sollte ein Offert auf mehrere Körnergattungen lauten, so steht es der Bergdirection frei, das Anbot für mehrere oder auch nur für eine Gattung anzunehmen oder nicht.

7.) Zur Sicherstellung für die genaue Zuhaltung der sämtlichen Vertragsverbindlichkeiten ist dem Offerte ein 10proc. Vadium entwerbar oder in annehmbaren Staatspapieren zum Tagescourse, oder die Quittung über dessen Deponierung bei irgend einer montanistischen Casse oder des k. l. Landeszahlamtes in Laibach anzuschließen, widrigens auf das Offert keine Rückficht genommen werden würde.

8.) Denjenigen Offerten, welche keine Getreidelieferung erstehen, wird das erlegte Vadium allfobald zurückgestellt, der Ersterer aber von der Annahme seines Offertes verständigt werden, wann er die eine Hälfte des Getreides bis Ende Jänner 1884, die zweite Hälfte bis Ende Februar 1884 zu liefern hat.

9.) Auf Verlangen werden die für die Lieferung erforderlichen Getreidesäcke, doch nur insoweit es der hieramtliche Borrath daran erlaubt, von der k. l. Bergdirection gegen jedermalige ordnungsmäßige Rückstellung unentgeltlich, jedoch ohne Vergütung der Frachtspeisen, zugewendet.

Der Lieferant bleibt für einen allfälligen Verlust an Säcken mit 1 fl. per Stück ersatzpflichtig.

10.) Wird sich vorbehalten, gegen den Herrn Lieferanten alle jene Maßregeln zu ergreifen, durch welche die pünktliche Erfüllung der Contractbedingungen erwirkt werden kann, wogegen aber auch demselben der Rechtsweg für alle Ansprüche offen bleibt, die derselbe aus den Contractsbedingungen machen zu können glaubt. Jedoch wird ausdrücklich bedungen, daß die aus dem Verträge etwa entspringenden Rechtsstreitigkeiten, das Avar möge als Kläger oder Beklagter eintreten, sowie auch die hierauf Bezug habenden Sicherstellungs- und Executionsschritte bei demjenigen im Siege des Fiscalamtes befindlichen Gerichte durchzuführen sind, welchem der Fiscus als Beklagter unterliegt.

Von der k. l. Bergdirection Idria am 13. August 1883.

Anzeigebblatt.

(3543-3) Nr. 5806.

Zweite executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 7. Juli 1883, Z. 5086, bekannt gemacht:

Es werde am 20. August 1883 zur zweiten exec. Feilbietung der dem E. Schwarz gehörigen Fahrnisse geschritten werden. Laibach am 7. August 1883.

(2980-3) Nr. 3918.

Bekanntmachung.

Dem Andreas Schneller unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 17. Juni 1883, Zahl 3918, die Klage pcto. Eigenthumsanerkennung Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den

29. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 8. Juni 1883.

(3258-3) Nr. 4098.

Uebertragung zweiter und dritter exec. Realfeilbietung.

Ueber Ansuchen des Alex Bergant von St. Georgen (als Cessionar des Josef Rang) wird die mit dem Bescheide vom 11. April l. J., Z. 2186, auf den 11ten Juli und 11. August l. J. angeordnet gewesene zweite und dritte exec. Feilbietung der dem Johann Hockvar von Unterfernitz gehörigen, auf 4385 fl. geschätzten, im Grundbuche Michelstetten sub Urb.-Nr. 491 vorkommenden Realität, und zwar die zweite auf den

24. September und die dritte auf den 24. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 12. Juli 1883.

(3535-2) Nr. 5130.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Peterlin von Kreuz (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Franz Peterlin von Suchadole gehörigen, gerichtlich auf 690 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 146 1/2 ad Commenda St. Peter bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 22. August, die zweite auf den 19. September und die dritte auf den 19. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Stein, am 30sten Juni 1883.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Stein, am 30sten Juni 1883.

(3649-1) Nr. 6672.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit den unbekanntes Erben der mit Tode abgegangenen Andreas Futter sen., dann Ursula Futter von Biefeld sowie der Gertraud und Maria Futter von Biefeld Nr. 13, letztere zwei unbekanntes Aufenthaltes, und endlich den Brüdern Göstel von Pest erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden, gerichtlichen executiven Feilbietungs-Erledigungen vom 2. Juli 1883, Z. 5326, dem denselben unter einem gerichtlich bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erler von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 11. August 1883.

(3538-2) Nr. 5112.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Jasovic in Stein (durch Dr. Pirnat) die exec. Versteigerung der dem Andreas Blahuta von Markovo gehörigen, gerichtlich auf 1461 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 345 ad Pfsalz Laibach pcto. 400 fl. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 25. August, die zweite auf den 22. September und die dritte auf den 24. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Stein, am 30sten Juni 1883.

(3537-2) Nr. 5145.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Marianna Gubanc verehel. Polenc als Vormünderin und des Alex Polenc als Mitvormund der minderjährigen Maria Gabanc (durch Dr. Pirnat) die exec. Versteigerung der dem Franz Jaloskar von Moste gehörigen, gerichtlich auf 1366 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 546 1/2, Post-Nr. 75 ad Michelstetten pcto. 94 fl. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 22. August, die zweite auf den 19. September und die dritte auf den 19. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Stein, am 30sten Juni 1883.

(3536-3) Nr. 5129.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Kecal von Stein (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der der Katharina

(3500-2) Nr. 3983.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschluss vom 24. Juli 1883, Z. 5406, über Thomas Grad jun. von Peteline die Curatel ob Blödsinnes verhängt, und wurde demselben ein Curator in der Person des Jakob Mihelcic von Dousto bestellt.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 30sten Juli 1883.

(3519-3) Nr. 6562.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Betsche von Gottschee und Mathias Piris von Schwarzenbach die exec. Versteigerung der der Maria und Josef Meierle von Schwarzenbach gehörigen, gerichtlich auf je 555 fl. geschätzten Realitätenhälfte der Catastralgemeinde Schwarzenbach sub Einlage-Nr. 39 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 29. August, die zweite auf den 26. September und die dritte auf den 24. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude des k. k. Bezirksgerichtes mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 7. August 1883.

(3266-2) Nr. 4155.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Max Brodjo- vin (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Karl Bicič gehörigen, gerichtlich auf 4880 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 273 und 274 der Steuergemeinde Adelsberg und Einlage-Nr. 78 der Steuergemeinde Rakitnik bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 6. September, die zweite auf den 9. Oktober und die dritte auf den 16. November 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 1. Juni 1883.

(3536-3) Nr. 5129.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Kecal von Stein (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der der Katharina

Preklet von Stein am Graben gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten Realitäten als Mappa-Nr. 38, 39 und 44 in Raune ad Stadt Stein, im gerichtlichen Schätzungswert von 190 fl., Mappa-Nr. 59 in Soteska im Schätzungswert per 25 fl., Extr.-Nr. 27, 46, 49 und 81 ad Pfsalz Laibach, und zwar des ersten Fünftel-antheiles davon im Schätzungswert von 184 fl. 80 kr., pcto. 250 fl. s. A., bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 18. August, die zweite auf den 19. September und die dritte auf den 20. Oktober 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten jede für sich ausgerufen und bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Für die unbekanntes Tabulargläubiger Georg, Josef und Martin Roncnik, Maria Burja und Josef Urb ist Herr Jakob Eppich in Stein zum Curator ad actum bestellt worden. R. k. Bezirksgericht Stein, am 9ten Juli 1883.

(2828-2) Nr. 3087.

Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Jagorc von Unterfeld de praes. 10ten Juni 1883, Z. 3087, die Einleitung des Verfahrens zur Amortisierung der sub Urb.-Nr. 112, 112 1/2 ad Herrschaft Pleterjach seit 14. Jänner 1831 haftenden Forderungen der Maria und Josefa Jagorc aus dem Schuldbriefe vom 22. Dezember 1830 à per 589 fl. 1 1/2 kr. C. M. sub Urb.-Nr. 139 ad Herrschaft Pleterjach seit 1. Februar 1793 haftenden Forderung des Mathias Franko aus der Obligation vom 1. Februar 1793 per 20 fl. und seit 14. Jänner 1831 bereits oben angeführten Forderung der Maria Jagorc aus dem Schuldbriefe vom 22. Dezember 1830 per 589 fl. 1 1/2 kr., sub Urb.-Nr. 141 ad Herrschaft Pleterjach seit 23. Jänner 1792, der Forderung der Maria Duler an Heiratsansprüchen aus dem Ehevertrage vom 23. Jänner 1792, dann seit 16. Jänner 1793; der Forderung des Mathias Franko aus der Schuldobligation vom 16. Jänner 1793, per 19 fl. 50 kr. seit 27. Oktober 1830; der Forderung der Gertraud Gorenc'schen Pupillen aus dem Schuldscheine vom 7. März 1880 per 120 fl. seit 27tem Oktober 1830; der Forderung der Gertraud Blatnik von Oberbrezovica aus dem Urtheile vom 14. August 1830, per 24 fl. seit 8. Oktober 1830; der Forderung der Gertraud Gorenc von Zebse aus dem Vergleiche vom 29. Oktober 1830 und der Bewilligung des Bezirksgerichtes Landstraß vom 31. Oktober 1830, Z. 959, per 120 fl.

Es werden daher die oben genannten Tabulargläubiger, deren allfällige unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger sowie alle, welche auf obige Forderungen Ansprüche erheben, aufgefordert, diese längstens bis 15. Juli 1884 hiergerichts anzumelden, als widrigens nach Ablauf dieser Frist über weiteres Ansuchen mit der Amortisation vorgegangen werden wird. R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 13. Juni 1883.

(3408-3) Nr. 3260.

Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Domladis von Feistritz (Cessionar des Josef Mizzur) gegen Sebastian Neme von Bittinje Nr. 21 wird die mit Bescheid vom 18. November 1882, Z. 8223, auf den 16. Februar 1883 angeordnet gewesene, jedoch fiktive dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 9 ad Herrschaft Prem im Reaffumierungswege neuerlich auf den 7. September 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.
K. l. Bezirksgericht Feistritz, am 6ten Juni 1883.

(3401-3) Nr. 2689.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz Neubauer von Neubegg die executive Versteigerung der dem Anton Kristof von Kolec gehörigen, gerichtlich auf 1190 fl. geschätzten Realitäten im Grundbuche Thurn Galenstern sub Rectf.-Nr. 56, fol. 1369, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 7. September, die zweite auf den 6. Oktober und die dritte auf den 7. November 1883, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. l. Bezirksgericht Treffen, am 23sten Juli 1883.

(3319-3) Nr. 3628.
Erinnerung
an Gertraud Grilj unbekanntem Aufenthalt, beziehungsweise deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.
Von dem k. l. Bezirksgerichte Egg wird der Gertraud Grilj unbekanntem Aufenthalt, beziehungsweise deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Bartholmä Grilj von Kraschje die Klage de praes. 6. Juli 1883, Zahl 3628, auf Verjähr- und Erlöschen-erklärung einer Sakpost eingebracht, worüber zur gerichtlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 29. August 1883 angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Schweiger in Egg als Curator ad actum bestellt.
Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehalte auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. l. Bezirksgericht Egg, am 6ten Juli 1883.

(3237-3) Nr. 6757.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Simonik von Weinberg die executive Versteigerung der dem Marko Bulšinič von Rosalnj Nr. 23 gehörigen, gerichtlich auf 1520 fl. geschätzten, ad Steuergemeinde Rosalnj Extr.-Nr. 75 gehörigen Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 14. September, die zweite auf den 13. Oktober und die dritte auf den 14. November 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiesigen Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. l. Bezirksgericht Mötting, am 16. Juni 1883.

(3233-3) Nr. 7104.
Executive Realitäten-Versteigerung.
Vom k. l. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der D.-N.-D.-Commenda Mötting die executive Versteigerung der dem Georg Nemanik von Rosalnj Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1425 fl. geschätzten Realitäten sub Extr.-Nr. 58 der Steuergemeinde Rosalnj bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 14. September, die zweite auf den 13. Oktober und die dritte auf den 14. November 1883, jedesmal vormittags um 11 Uhr, im hiesigen Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. l. Bezirksgericht Mötting, am 24. Juni 1883.

(3402-3) Nr. 2673.
Executive Realitäten-Versteigerung.
Vom k. l. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz Zupanik von Ponikve die exec. Versteigerung der dem Johan Geh von Verboc gehörigen, gerichtlich auf 650 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Landspreis sub Rectf.-Nr. und Urb.-Nr. 68 1/2, vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 7. September, die zweite auf den 6. Oktober und die dritte auf den 7. November 1883, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. l. Bezirksgericht Treffen, am 21sten Juli 1883.

(3298-3) Nr. 5116.

Reaffumierung executiver Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Zelko von Kleinmeierhof die mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 15. Februar 1883, Z. 1536, auf den 18. Mai 1883 angeordnet gewesene, aber fruchtlos verbliebene Tagsatzung zur Vornahme der exec. Reaffumierung der von Maria Penko von Kal executiv erstandenen Realität Urb.-Nr. 47, Auszug-Nr. 1031 ad St. Barthelma in Kal Ps.-Nr. 70 auf den 20. September 1883, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang reassumiert.
K. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 15. Juni 1883.

(3232-3) Nr. 7109.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der D.-N.-D.-Commenda die exec. Versteigerung der dem Jve Kocivar aus Tschuril Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 1510 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Rosalnj sub Extr.-Nr. 28 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 14. September, die zweite auf den 13. Oktober und die dritte auf den 14. November 1883, jedesmal vormittags um 11 Uhr, im hiesigen Amtsgebäude Saal Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. l. Bezirksgericht Mötting, am 23. Juni 1883.

(2728-3) Nr. 3233.

Erinnerung

an Franz Trost von St. Veit, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.
Von dem k. l. Bezirksgerichte Wippach wird dem Franz Trost von St. Veit, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
Es habe Johann Blagojne von St. Veit (durch Dr. Ivan Pitamlic von Adelsberg) wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Erstzung des Eigenthumsrechtes zu der Realität ad Herrschaft Wippach tom. VII, pag. 273, sub praes. 29. Mai 1883, Z. 3233, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 18. September 1883, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 allg. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Josef Jgur Nr. 15 von St. Veit als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.
Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.
K. l. Bezirksgericht Wippach, am 8ten Juni 1883.

(3301-3) Nr. 4124.

Reaffumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. l. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche St. Thomä bei Stial (durch Vikar Herrn Franz Ceket) gegen Josef Gorup von Rada Nr. 1 wegen 190 fl. 73 kr. sammt Anhang die mit dem Bescheid vom 1. April 1876, Z. 1584, auf den 5. Mai, 6. Juni und 8. Juli 1876 angeordnet gewesene und sohin frustrierte erste, zweite und dritte exec. Feilbietung der Realität ad Senofsch, tom. III, fol. 90, Urb.-Nr. 481 auf den 18. September, 18. Oktober und 20. November 1883, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang reassumiert.
K. l. Bezirksgericht Wippach, am 16ten Juli 1883.

(3193-3) Nr. 3958.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es seien in der Executionsache der Kirche St. Stefani von Wippach (durch Herrn Mathias Erjavec von Wippach) gegen Johann Bockl von Wippach Nr. 137 pcto. 270 fl. und 43 fl. 51 kr. über einverständliches Ansuchen der Executions-theile und Tabulargläubiger die beiden ersten mit dem Bescheid vom 28. Mai 1883, Z. 2903, auf den 10. Juli und 10. August 1883 angeordneten executiven Feilbietungen der Realität ad Catastralgemeinde Oberfeld Einl.-Nr. 518 für abgehalten erklärt worden, und es werde nur die dritte auf den 11. September 1883 angeordnete exec. Feilbietung mit dem frühern Anhang vorgenommen werden.
K. l. Bezirksgericht Wippach, am 10. Juli 1883.

(3361-3) Nr. 4965.

Dritte exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Heinrich Fentler von Adelsberg (durch Herrn Dr. Deu) wird die mit dem Bescheid vom 29sten März, 1882, Z. 1788, auf den 7. Juni 1882 angeordnet gewesene und sohin fiktive dritte exec. Feilbietung der der Victoria Grebec von Birknj gehörigen, gerichtlich auf 540 fl. bewerteten Rest-realityäten sub Rectf.-Nr. 4, Urb.-Nr. 6, Post-Nr. 7 ad Pfarrhofsgilt Birknj, Rectf.- und Urb.-Nr. 9, Post-Nr. 60 ad Pfarrkirchengilt Birknj, Rectf.-Nr. 320 und 511/4 ad Haasberg auf den 11. September 1883, vormittags 9 Uhr, loco rei sitae mit dem frühern Anhang angeordnet.
K. l. Bezirksgericht Voitsch, am 8ten Juli 1883.

(2800-3) Nr. 1306.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Reifniz wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache des Herrn Johann Koxler von Ortenegg gegen Anton und Apollonia Lovšin, beide von Slatenek, mit diesgerichtlichem Bescheid vom 1. August 1882, Z. 5516, auf den 7. März, 7. April und 7. Mai 1883 angeordnete Feilbietung der Realität Einlg.-Nr. 79 der Catastralgemeinde Suschie auf den 10. September, 10. Oktober und 10. November 1883 unter Beibehalt der Stunde und des Ortes mit dem früheren Anhang übertragen.
Gleichzeitig wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerinnen Maria Kljun und Agnes Lovšin mit Bezug auf diese Realität erinnert, dass die bezüglich Rubriken dem zur Wahrung der Rechte laut Decretes vom 21. Jänner 1882, Z. 490, aufgestellten Curator ad actum Herrn Franz Erhouniz, k. l. Notar in Reifniz, zugestellt wurden.
K. l. Bezirksgericht Reifniz, am 1sten März 1883.

Agenten, pens. Beamte, respective Herren und Damen,

die gegen gute Provision für ein Hamburger Kaffee-Engros-Lager den Verkauf von Kaffee und Thee übernehmen wollen, erhalten Kaffeemuster gegen Einsendung von fl. 1 an Adresse „H. e 04740, Haasenstein & Vogler, Hamburg.“ (3645)

Herren und Damen,

die gegen Erweis einer kleinen Gegengefälligkeit eine neu gegründete, schöne illustrierte belletristische Zeitschrift (nebst der Aussicht auf mehrere wertvolle Prämien) ein ganzes Jahr hindurch unentgeltlich zu beziehen wünschen, mögen ihre Adressen (mit Angabe von Namen, Stand oder Charakter) einsenden an die Administration der „Illustrierten Blätter für Stadt und Land“, Wien, VIII., Alserstrasse 47. (3307) 16

Haus-Verkauf.

Das Haus mit Garten am Krallauerdamme Nr. 16 in Laibach, auf welchem 3000 fl. liegen bleiben können, ist zu verkaufen. Der Kaufpreis ist 6500 fl. und der Zins-ertrag 426 fl.

Die nähere Auskunft wird mit Ausschluß aller Unterhändler am

Congressplatz Nr. 12

im zweiten Stocke in den Vormittagsstunden von 10 bis 12 Uhr gegeben. (3463) 3-2

Kassen, feuer- und einbruchssicher, solid, elegant und billigst bei Theodor Wiese & Co., (3644) Wien, 3-1 I., Dominikanerbastei 23. Vertreter werden gesucht.

Specialarzt Dr. Hirsch heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Manneschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshilfe, bei Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordination: Wien, Mariakilferstraße 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (3676) 11

In allen Buchhandlungen vorrätig, in Laibach bei (3460) 6-4 Ig. v. Kleinmayr & Fed Bamberg. Mit 20 Illustrationen! (Porträts der Angeklagten, Vertheidiger, Richter etc. Preis 30 kr. Eine actonmäßige Darlegung des Thatbestandes, der Zeugnisaussagen, der Vertheidigung, wie des Urtheils. Preis 30 kr. Mit 20 Illustrationen. A. Hartlebens Verlag in Wien, I., Walfischgasse 1.

(3343-3) Nr. 6275. Bekanntmachung. Den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Mathias Sterzaj von Triest wird hiemit bekannt gemacht: Es sei denselben Herr Karl Puppis von Voitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der für denselben bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid vom 30. September 1882, Z. 10041, zugestuft worden. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 9ten Juli 1883.

Fracht- u. Filgutbriefe stets vorrätig bei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

DAS BESTE Cigaretten-Papier IST LE HOUBLON Französisches Fabrikat VOR NACHAHMUNG WIRD GEWARNT!!! Nur ächt ist dieses Cigaretten-Papier, wenn jedes Blatt den Stempel LE HOUBLON enthält und jeder Carton mit der untenstehenden Schutzmarke und Signatur versehen ist. Cawley & Henry Prop. du Brevet CAWLEY & HENRY, alleinige Fabrikanten, PARIS (1894) 22-10

(3508-2) Bekanntmachung. Nr. 4131. Herr Johann Kun von Rudolfswert wurde folgenden Personen, beziehungsweise deren Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes als Curator ad actum bestellt und demselben die angeführten Grundbuchsbescheide zugestuft, und zwar: 1.) Bescheid vom 28. März 1883, Z. 4131, für Vincenz Jure von Rudolfswert; 2.) " " 28. " " " 3615, " Mathias Beauer von Mitsang; 3.) " " 7. " " " 2909, " Johann Zeunit von Gaberje; 4.) " " 11. " " " 3055, " Martin Jupančič von Podlipa; 5.) " " 12. April " " 4355, " Margaretha Luzer von Tolstiberg; 6.) " " 15. " " " 4473, " Johann Kreuz von Stadberg; 7.) " " 6. " " " 4030, " Mathias Ewelbar und Karl Scheschare von Töpliz, Georg Kadovan von Weindorf und Maria Hudecka von St. Georgen; 8.) " " 8. " " " 4159, " Johann Zemann von Wittergertsberg; 9.) " " 18. " " " 4581, " Mathias Stampf von Germ; 10.) " " 16. Juni " " 6803, " Anna Gazwoda von Mathau; 11.) " " 6. April " " 4052, " Anna Galic von Berhpeč; 12.) " " 3. " " " 3921, " Johann Pirce von Jurendorf; 13.) " " 15. Mai " " 5653, " Josef und Josefa Guttor von Töpliz; 14.) " " 10. April " " 4253, " Maria Rozmann und Franz Rozmann, dann abermals Franz Rozmann, Johann und Martin Cezar, sämtliche von Unterforst; 15.) " " 7. " " " 4135, " Francisca Köthel von Unterscherenbach; endlich dem Herrn Dr. Albin Poznik, l. l. Notar in Rudolfswert, für Ursula Hočevar von Rudolfswert der Bescheid vom 4. Juni 1883, Z. 6341. R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 18. Juli 1883.

(2687-2) Nr. 875. Erinnerung an die Eigenthümer verwahrter Depositen. Es sind nachstehende Depositen, zu welchen sich mehr als 30 Jahre kein Eigenthümer vorgefunden hat, bei nachbezeichneten Massen verwahrt: 1.) Seit 14. Jänner 1851 Plusch Anton und Maria in Ratschach, Pupillen 8 fl. 96 kr. 2.) Seit 7. September 1851 Koren Anton, Verlass 13 " 24 1/2 " 3.) Seit 22. März 1851 Unterhaus-Entschädigung der Religionsfondsgilt Ratschach 11 " 20 1/2 " 4.) Seit 11. September 1852 Fehner Maydalen in Hotemesch, Executionsmasse 49 " 53 " Summe 82 fl. 94 kr. Die Eigenthümer dieser Depositen oder deren Rechtsnachfolger werden aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche binnen einem Jahre und fünf und vierzig Tagen vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edictes in die Zeitung hiergerichts anzumelden und durch Vorbringung der Legitimationsurkunden darzuthun, widrigens nach Ablauf dieser Frist die Depositen heimfälligkeit erklärt und dem l. l. Cameral-Aerar übergeben. R. l. Bezirksgericht Ratschach, am 16. März 1883.

(3342-3) Nr. 5747. Bekanntmachung. Dem unbekannt wo befindlichen Anton Pavlovic von Gartschareuz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei denselben Herr Karl Puppis von Voitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der für denselben bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid vom 21. September 1882, Z. 9733, zugestuft worden. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 23ten Juni 1883.

(3595-1) Nr. 15806. Zweite exec. Feilbietung. Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Nachdem in der Executionssache des Martin Bajc von Großratschna gegen Franz Stech von Kleinratschna zu der ersten auf den 28. Juli l. J. anberaumten Feilbietung der Realitäten Einl.-Nr. 74 und 81 ad Steuergemeinde Ratschna niemand erschienen ist, so wird zu der zweiten auf den 29. August 1883 angeordneten Feilbietung geschritten werden. Laibach, am 27. Juli 1883.

(3517-3) Nr. 8215. Bekanntmachung. Vom l. l. Bezirksgerichte Wöttling wird dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Martin Ogulin von Cerovec Nr. 1 erinnert, dass ihm der Curator ad actum in der Person des Herrn Friedrich Sapotnik von Wöttling bestellt und diesem der Feilbietungsbescheid vom 9ten Juni 1883, Z. 6394, zugestuft wurde. R. l. Bezirksgericht Wöttling, am 1. August 1883.

(3439-3) Nr. 3729. Reaffumierung executiver Feilbietung. Die laut Bescheides vom 1. Juni 1882, Z. 3737, bewilligt gewesene zweite exec. Feilbietung der Realität Bd. II, fol. 185 ad Freudenthal des Primus Kovac von Palu im Schätzwerthe per 5985 fl. wird auf den 18. September, 19. Oktober und 20. November 1883, vormittags 11 Uhr, hiergerichts reaffumiert. R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 9. Juni 1883.

(3596-1) Nr. 15439. Dritte exec. Feilbietung. Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache der Agnes Fint in Rudnik (durch Dr. von Schrey) gegen Franz Stech von Kleinratschna bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 5. Mai 1883, Z. 8997, auf den 25. August 1883 angeordneten executiven dritten Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 182 der Catastralgemeinde Ratschna mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. Juli 1883.

(3630-1) Nr. 5348. Bekanntmachung. Es wird bekannt gemacht, dass der über Ansuchen des Josef Stock von Breg im Sinne des § 45 a. G. B. G. gegen Franz Ehsel, Franz Merzu, Georg Adamcic, Mathias Bertacnit und Alois Waser erklossene diesgerichtliche Lösungsbescheid pcto. Lösung der Sagpost per 125 fl. d. W., 25 Kronen, 55 Kronen, 40 Kronen und 50 fl. C.-M., worüber die Tagung auf den 22. August 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, dem unter einem für dieselben ob deren unbekanntem Aufenthaltes bestellten Curator ad actum Anton Zamerl von Breg eingehändigt worden ist. R. l. Bezirksgericht Littai, am 11ten Juli 1883.

(3598-1) Nr. 14918. Zweite exec. Feilbietung. Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache des Anton Moschel von Laibach gegen Simon Gaiz von St. Jakob an der Save pcto. 400 fl. bei fruchtlosem Verstreichen der ersten executiven Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 14. Mai 1883, Z. 9982, auf den 22. August 1883 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 196 ad Catastralgemeinde Podgoritsch mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. Juli 1883.

(3599-1) Nr. 15333. Dritte exec. Feilbietung. Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache des Anton Aabel (durch Dr. v. Wurzbach) gegen Martin Lancik von Oberigg Nr. 4 bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 12. April 1883, Z. 4798, auf den 22. August 1883 angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 384 ad Sonnegg und 1128 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 24. Juli 1883.

(2982-2) Nr. 3157. Bekanntmachung. Dem Martin Berderber von Adelsberg Haus-Nr. 4 unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 10 Mai 1883, Z. 3157, des Johann Kurre von Unterwaldb. Haus-Nr. 14 wegen 4 fl. 40 kr. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum Bagatelverfahren die Tagung auf den 29. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestuft. R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 11. Mai 1883.